

## Mit Kopf und Herz

Fast zehn Jahre hat Marga Pless als Aushilfe an einer Agip Service-Station in Ingolstadt gearbeitet. Im April 2016 hat sie die Station als Eni-Partnerin übernommen – und ist rundum glücklich mit dieser Entscheidung.

### **Frau Pless, was hat sie dazu bewogen, sich um die Tankstelle in Ingolstadt zu bewerben?**

Ich hatte ja bereits fast zehn Jahre an der Station als Aushilfe gearbeitet und war deshalb mit dem Geschäft bestens vertraut. Zudem wusste ich, dass die Station gut läuft. Insofern habe ich mir gedacht: Bevor ein neuer Partner kommt, den ich dann ohnehin in vielen Dingen unterstützen muss, kann ich den Job doch gleich selbst machen (lacht).

### **War es trotzdem noch ein großer Schritt für Sie, die Tankstelle in Ingolstadt zu übernehmen?**

Nicht wirklich. In Aufgaben wie Warenwirtschaft oder Abrechnungen war ich ja zuvor schon eingebunden. Es kamen aber auch einige neue Herausforderungen auf mich zu, wie die Arbeit mit cStore-Manager und Eni-Lekkerland-Webshop sowie der ganze Bereich der Personalwirtschaft. Doch aufgrund meiner langjährigen Berufserfahrung als Bürokauffrau bei großen Firmen wie BMW oder MBB habe ich mich recht schnell in diesen Themen zurechtgefunden.

### **Was war dabei die größte Herausforderung?**

Die größte Herausforderung ist sicherlich die Personalführung. Die Mitarbeiter immer wieder anzusprechen, sie anzuweisen, ihnen einerseits Verantwortung zu

übertragen, andererseits immer wieder ihre Arbeit zu überprüfen – dafür braucht man viel Kraft und manchmal auch Geduld. Gerade bei Aushilfen erleben wir immer wieder, dass sie denken, es genügt, Zigaretten, Benzin und Brötchen zu verkaufen. Wir müssen ihnen dann klar machen, dass zur Arbeit an der Tankstelle viel mehr gehört. Deshalb setzen wir verstärkt auf Vollzeit- und Teilzeitkräfte. Hier haben wir glücklicherweise inzwischen ein schlagkräftiges Kernteam beisammen. Wir achten darauf, dass die Mitarbeiter zufrieden sind, erwarten im Gegenzug aber auch Leistung von ihnen.

### **Was muss man mitbringen, um eine Station zu führen?**

Vor allem Energie, viel Energie und gute Nerven! In der Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern muss man die richtige Balance zwischen Vertrauen und Kontrolle finden. Und man muss die Vielfalt der Aufgaben mögen: Als Tankstellenpartner muss ich Kaufmann sein, Menschenkenner, Verkäufer und auch Handwerker. Es ist genau diese Vielfalt, die mir besonders gefällt und die mich wirklich erfüllt – im Herzen und im Kopf. 🐜



Foto: Bernhard Huber

**Von der Aushilfe zur Chefin:** Marga Pless führt seit April 2016 eine Agip Service-Station in Ingolstadt. Tatkräftige Unterstützung erhält sie von ihrem Mann Franz, der sich als gelernter Feuerwehrmann vor allem um die Themen Technik und Sicherheit kümmert.

**Haben Sie auch Interesse,** eine Station zu führen? Wenden Sie sich einfach an Ihren Area Manager. Er unterstützt Sie auch in Fragen der Finanzierung.